

Pressemitteilung

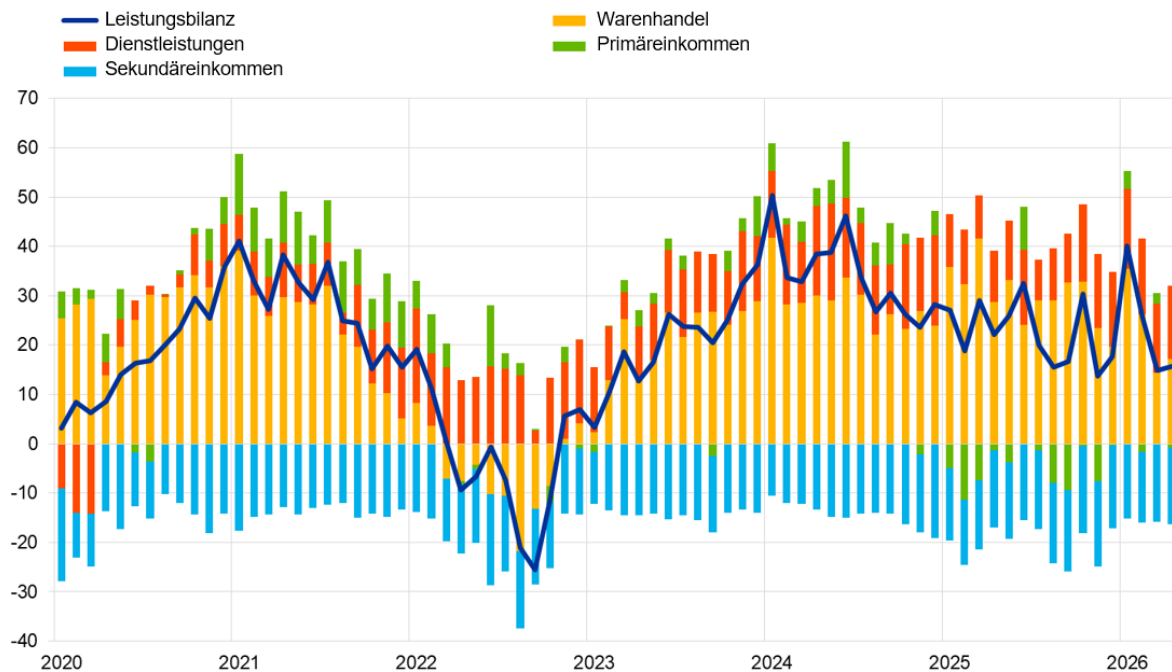
18. Juni 2026

Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: April 2026

- Im April 2026 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 16 Mrd. € auf (nach 15 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis April 2026 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 269 Mrd. € (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 351 Mrd. € (2,3 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis April 2026 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 794 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 1 040 Mrd. €.

Abbildung 1
Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im April 2026 einen Überschuss von 16 Mrd. € auf, was einer Zunahme um 1 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Überschüsse ergaben sich im *Warenhandel* (17 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (15 Mrd. €). Diese wurden teilweise durch Defizite beim *Sekundäreinkommen* (16 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (1 Mrd. €) aufgezehrt.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		April 2025		April 2026		April 2025	März 2026	April 2026
		in % des BIP		in % des BIP				
Leistungsbilanz	Saldo	351	2,3 %	269	1,7 %	22	15	16
	Einnahmen	6 031	38,7 %	6 027	37,3 %	501	506	522
	Ausgaben	5 680	36,5 %	5 758	35,6 %	479	491	506
Warenhandel	Saldo	354	2,3 %	317	2,0 %	29	14	17
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 874	18,5 %	2 881	17,8 %	241	236	252
	Ausgaben (Einfuhr)	2 520	16,2 %	2 563	15,9 %	212	222	234
Dienstleistungen	Saldo	166	1,1 %	162	1,0 %	10	14	15
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 550	10,0 %	1 587	9,8 %	129	136	135
	Ausgaben (Einfuhr)	1 384	8,9 %	1 425	8,8 %	118	122	120
Primäreinkommen	Saldo	12	0,1 %	-19	-0,1 %	-1	2	-1
	Einnahmen	1 416	9,1 %	1 366	8,5 %	116	117	118
	Ausgaben	1 403	9,0 %	1 385	8,6 %	117	115	119
Sekundäreinkommen	Saldo	-181	-1,2 %	-192	-1,2 %	-16	-16	-16
	Einnahmen	192	1,2 %	193	1,2 %	16	16	17
	Ausgaben	373	2,4 %	385	2,4 %	32	32	32

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis April 2026 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 269 Mrd. € verzeichnet (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit 351 Mrd. € (2,3 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zu diesem Rückgang trugen alle Komponenten bei. So verringerte sich der Überschuss beim *Warenhandel* (317 Mrd. € nach 354 Mrd. €), und beim *Primäreinkommen* wurde nach einem Überschuss (12 Mrd. €) nun ein Defizit (19 Mrd. €) verzeichnet. Zudem erhöhte sich das Defizit beim *Sekundäreinkommen* (192 Mrd. € nach 181 Mrd. €), und der Überschuss bei den *Dienstleistungen* nahm ab (162 Mrd. € nach 166 Mrd. €).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

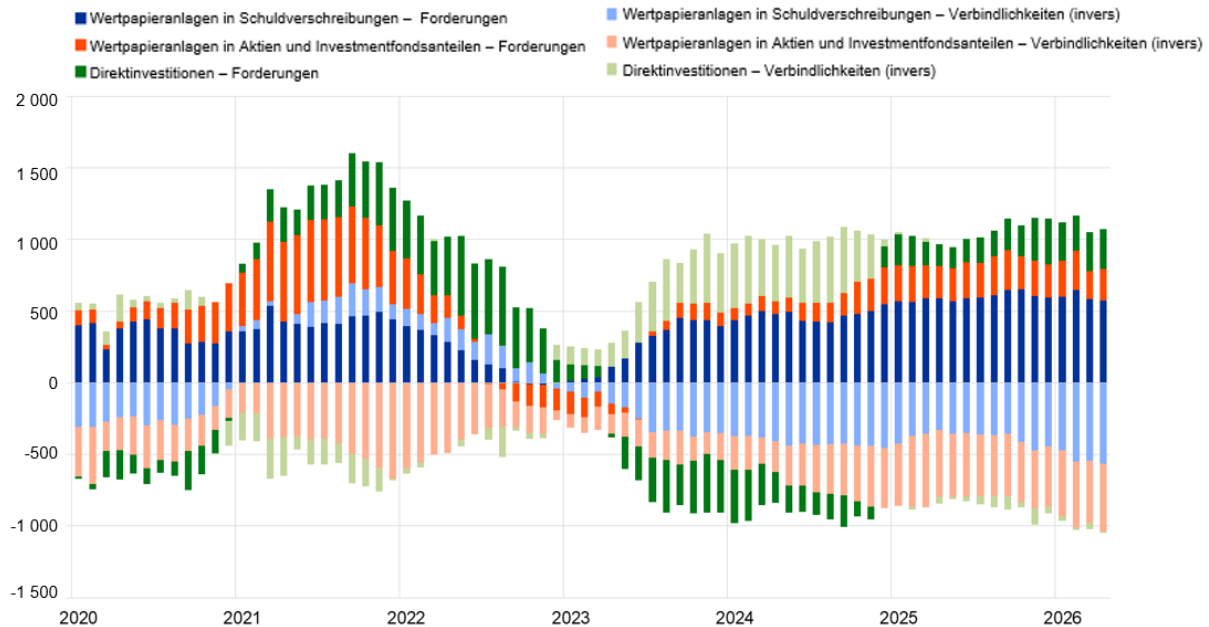
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis April 2026 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 280 Mrd. € auf, verglichen mit einer Erhöhung um 150 Mrd. € in den zwölf Monaten davor (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis April 2026 per saldo um 8 Mrd. €, verglichen mit einer Zunahme um 43 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* verringerte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis April 2026 auf 218 Mrd. € (nach 227 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Unterdessen nahmen die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 576 Mrd. € ab, verglichen mit 588 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde erhöhte sich in den zwölf Monaten bis April 2026 auf 477 Mrd. € (nach 471 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 563 Mrd. € nach 328 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	April 2025			April 2026		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	395	1 506	1 111	283	1 686	1 402
Direktinvestitionen	107	150	43	272	280	8
Wertpapieranlagen	17	815	798	-245	794	1 040
Aktien und Investmentfondsanteile	-243	227	471	-258	218	477
Schuldverschreibungen	261	588	328	13	576	563
Finanzderivate (netto)	-25	-25	-	-28	-28	-
Übriger Kapitalverkehr	288	558	269	263	618	354
Eurosistem	22	0	-22	64	3	-61
Sonstige MFIs	353	446	93	204	451	248
Staat	-51	0	51	-5	6	11
Übrige Sektoren	-35	113	148	0	157	157
Währungsreserven	7	7	-	21	21	-

Quelle: EZB.

Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis April 2026 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 618 Mrd. € (nach 558 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich ihre Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 354 Mrd. € (nach 269 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

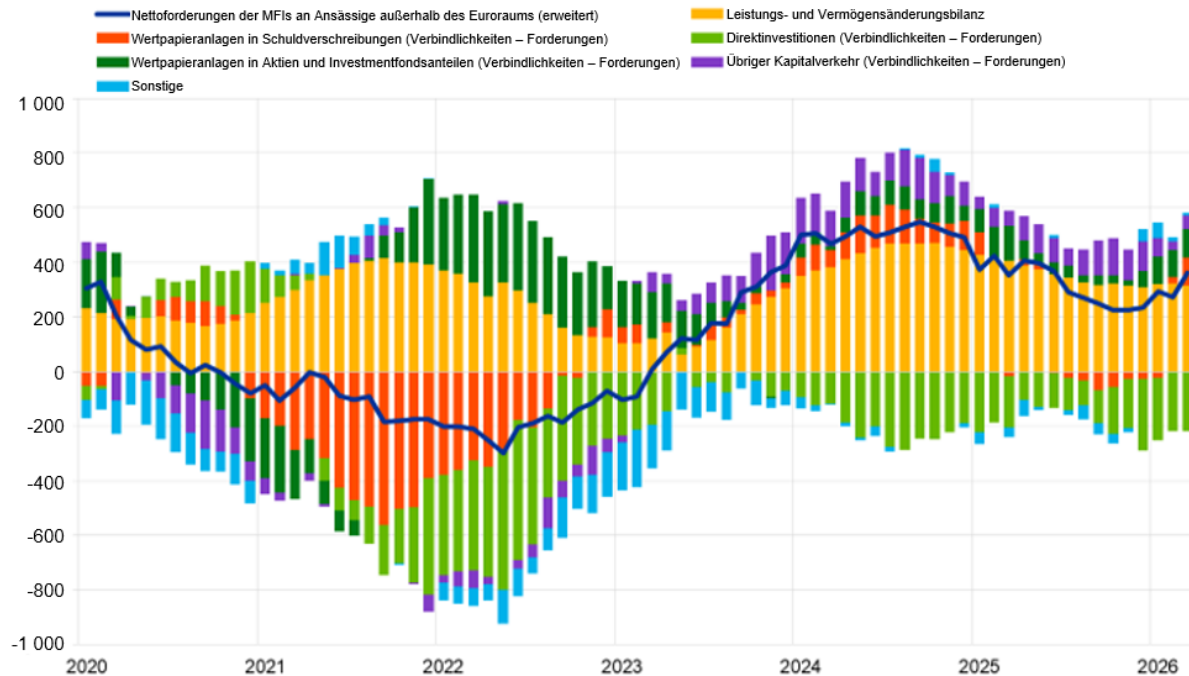
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis April 2026 um 228 Mrd. € erhöhten. Dies war vor allem auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie darauf zurückzuführen, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* sank im April 2026 auf 1 888,0 Mrd. €, verglichen mit 1 908,1 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren hauptsächlich negative Marktpreiseffekte (12,0 Mrd. €), die sich in erster Linie aus einem niedrigeren Goldpreis und in geringerem Maße durch negative Wechselkurseffekte (5,0 Mrd. €) und einen Nettoverkauf von Währungsreserven (3,0 Mrd. €) ergaben.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	März 2026	April 2026			
	Bestände	Trans- aktionen	Wechselkurs- effekte	Marktpreis- effekte	Bestände
Währungsreserven	1 908,1	-3,0	-5,0	-12,0	1 888,0
Währungsgold	1 387,8	0,0	-	-12,5	1 375,2
Sonderziehungsrechte	180,3	0,2	-1,4	-	179,2
Reserveposition im IWF	32,1	0,0	-0,3	-	31,9
Übrige Währungsreserven	307,8	-3,3	-3,4	0,5	301,7

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Der Posten „Andere Anpassungen“, der in erster Linie Neuklassifizierungen und Ergänzungen im Datenbestand widerspiegelt, ist nicht ausgewiesen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält keine Revisionen von Daten für vorangegangene Zeiträume.

Nächste Pressemitteilungen

- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 3. Juli 2026 (Referenzdaten bis zum ersten Quartal 2026)
- Monatliche Zahlungsbilanz: 17. Juli 2026 (Referenzdaten bis Mai 2026)

Kontakt für Medienanfragen: [Benoit Deeg](#) (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank